

Planung und Organisation

Österreichischer Fachverband für Volkskunde
Verein für Volkskunde

Organisationsteam

Karl C. Berger

k.berger@tiroler-landesmuseen.at

Wolfgang Gürtler

Wolfgang.Guertler@bgld.gv.at

Herlinde Menardi

h.menardi@tiroler-landesmuseen.at

Claudia Peschel-Wacha

claudia.peschel-wacha@volkskundemuseum.at

Veronika Plöckinger-Walenta

veronika.ploeckinger@a1.net

Margot Schindler

margot.schindler@volkskundemuseum.at

Ingo Schneider

ingo.schneider@uibk.ac.at

Veranstaltungsorte

Joseph Haydn Konservatorium, Glorietteallee 2;
Burgenländische Landesgalerie, Esterházyplatz 5,
7000 Eisenstadt,
Ehemalige Stallungen vis á vis Schloß Esterházy

Tagungsgebühr

Regulär: € 30,-

Studierende: € 10,-

Tagungsbüro

Joseph Haydn Konservatorium, Glorietteallee 2
Mittwoch, 13.00–18.00
Donnerstag, 8.30–12.30; 14.00–18.00
Freitag: 8.30–12.30; 14–15.30
Samstag: 8.30–12.30

Tagungsleitung

Ingo Schneider, Vorsitzender

Margot Schindler, Stellvertretende Vorsitzende

Karl C. Berger, Generalsekretär

Österreichischer Fachverband für Volkskunde

c/o Prof. Dr. Ingo Schneider

Institut für Geschichtswissenschaften und

Europäische Ethnologie

Fachbereich Europäische Ethnologie/Volkskunde

Innrain 52

6020 Innsbruck

www.volkskunde.org

office@volkskunde.org

Unterkunft

Die Reservierung von Übernachtungen bitten wir alle
direkt vorzunehmen. Mit drei Hotels haben wir unter
der Chiffre „Volkskundetagung 2010“ Vorabsprachen
getroffen. Die angegebenen Preise gelten für
Einzelzimmerbelegung.

WIFI-Gästehaus

€ 30,- + € 6,- Frühstück

http://portal.wko.at/wk/startseite_dst.wk?DstID=4436

Haydn Hotel Eisenstadt

€ 38,- (nur 10 Zi in dieser Kategorie)

bzw. € 44,-(inkl. Frühst.)

<http://www.haydnhotel.at/>

Hotel Ohr

€ 65,- bzw. € 80,- bzw. € 98,-

(je nach Kategorie, inkl. Frühst.)

<http://www.hotel-ohr.at/>

TAGUNGSPROGRAMM

Stofflichkeit in der Kultur



Österreichischer Fachverband
für Volkskunde, Innsbruck



Verein für Volkskunde, Wien

PROGRAMM Stofflichkeit in der Kultur

Mittwoch, 10. November 2010

Ab 13.00 Uhr	Registrierung im Tagungsbüro: Joseph Haydn Konservatorium, Glorietteallee 2
14.00	Stadtführung/Führung durch das Burgenländische Landesmuseum
16.00	Hauptversammlung des Österreichischen Fachverbands für Volkskunde Joseph Haydn Konservatorium, Glorietteallee 2
18.00	Tagungseröffnung: Burgenländische Landesgalerie, Esterházyplatz 5, Eisenstadt, Ehemalige Stallungen vis á vis Schloß Esterházy Zur Tagung: Ingo Schneider , Vorsitzender des ÖFV Konrad Köstlin , Präsident des Vereins für Volkskunde
18.30	Eröffnungsvortrag: Reinhard Johler , Tübingen Made in Europe. Oder: Schaffen Dinge Europa?
20.00	Empfang der burgenländischen Landesregierung

Donnerstag, 11. November 2010

	<i>Moderation: Ingo Schneider, Innsbruck</i>
9.00–9.25	Johanna Rolshoven , Graz „auch in einem Kaffeelöffel spiegelt sich die Sonne“. Zur Konzeption der Stofflichkeit bei Sigfried Giedion und Bruno Latour im Lichte der volkskundlichen Sachkulturforschung
9.25–9.50	Dieter Kramer , Wien/Frankfurt „Naturstoffwechsel“: Grenzen und Nutzen eines Zugangs zur materiellen Welt
9.50–10.15	Sonja Windmüller , Hamburg Affront des Stofflichen. Zur materialen Präsenz von Müll und Abfall
10.15	DISKUSSION
10.40	Pause
	<i>Moderation: Brigitta Schmidt-Lauber, Wien</i>
11.00–11.25	Sabine Manke , Marburg Brand(t)-Stiftungen. Überlegungen zu einer Materialität des Kulturellen vor und jenseits des Gegenständlichen
11.25–11.50	Monika Ankele , Wien Materialität als Evidenz. Dingbeziehungen von Frauen in Psychiatrien um 1900
11.50–12.15	Anamaria Depner , Frankfurt a.M. Abschied von Dingen. Der Umzug ins Altenheim und seine Folgen für die Mensch-Ding-Beziehung
12.15	DISKUSSION
12.35	Mittagspause
	<i>Moderation: Margot Schindler, Wien</i>
14.30–14.55	Eva Kreissl , Graz Der Stoff, aus dem die Ausstellungen sind
14.55–15.20	Eva Reinecker , Salzburg Original und Kopie im Freilichtmuseum
15.20–15.45	Cornelia Eisler , Kiel Vergängliche „Perlen der Heimatliebe“ – Aspekte zur Lebensdauer materieller Kultur
15.45	DISKUSSION
16.10	Pause
	<i>Moderation: Wolfgang Gürtler, Eisenstadt</i>
16.30–16.55	Franziska Schürch , Münster Nahrungsforschung als Sachkulturforschung. Das Beispiel Fleisch
16.55–17.20	Peter F. N. Hörz/Marcus Richter , Bonn/Bamberg Gerollter Tabak. Zur Stofflichkeit und Bedeutungsdimension von Zigarren
17.20	DISKUSSION

Freitag, 12. November 2010

	<i>Moderation: Ursula Brustmann, Wien</i>
9.00–9.25	Nikola Langreiter , Innsbruck Do it Yourself. Kulturen des Selbermachens in Transition
9.25–9.50	Klara Löffler , Wien Im Hausgebrauch. Material und Materialität in der Baukultur
9.50–10.15	Jens Wietschorke , Wien Architektur und Materialbedeutsamkeit: Eine stadthanthropologische Skizze
10.15	DISKUSSION
10.40	Pause
	<i>Moderation: Olaf Bockhorn, Wien</i>
11.00–11.25	Ana Ionescu , Wien „Das gesunde Zirbenholzbett“. Stoffgeschichten und Bedeutungsdimensionen
11.25–11.50	Tobias Scheidegger , Zürich Handhaben und Teilhaben: Dingpraktiken in der naturhistorischen Amateurwissenschaft. 1870-1930.
11.50	DISKUSSION
12.15	Mittagspause
	<i>Moderation: Andrea Euler, Linz</i>
14.00–14.25	Susanne Breuss , Wien Materialisierte Modernität. Gebrauchstauglichkeit und Symbolik neuer Materialien in der Produktkommunikation der Zwischenkriegszeit
14.25–14.50	Ulrike Kammerhofer-Aggermann , Salzburg Materielle Zeugnisse verdichteter immaterieller Wertsetzungen
14.15	DISKUSSION
16.00–21.00	Kurzexkursion Besuch Weingut Esterházy in Trausdorf – Stadtrundgang in Rust – Abendessen in Rust

Samstag, 13. November 2010

	<i>Moderation: Roswitha Orac-Stipperger, Graz</i>
9.00-9.25	Malte Borsdorf , Hamburg Stumme Dinge die zeigen
9.25-9.50	Bernhard Fuchs , Wien Materialität und Zeichenhaftigkeit am Beispiel von Coca Cola
9.50-10.15	Vladimír J. Horák , Ostrava „Streetart Photography“ als Zeitzeuge heutiger urbaner Kultur.
10.15	DISKUSSION
10.40	Pause
	<i>Moderation: Elisabeth Katschnig-Fasch, Graz</i>
11.00–11.25	Jakob Calice , Leeds Der verschlackte Körper. Zur Stofflichkeit von Körperschmutz und -reinheit.
11.25–11.50	Timo Heimerdinger , Innsbruck iTouch. Berührungen als Schnittstelle zwischen Mensch und Material
11.50–13.00	ABSCHLUSSDISKUSSION Margot Schindler, Klara Löffler, Ingo Schneider, Burkhard Pöttler <i>Moderation: Elisabeth Timm</i>